

# Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Brühl



## Öffentliche Ausschreibung:

**Maßnahme: Erweiterungsneubau der Turnhalle Vochem – erweiterte Rohbauarbeiten inkl. Stahlbau.**

**Art und Umfang der Arbeiten:** Sanierung einer Einfachsporthalle und deren Nebengebäude. Aufstockung und Erweiterung des Nebengebäudes (Mischbauweise): Stahlbeton, Mauerwerk, Spannbeton-Fertigdecken und Ortbetondecken, Aufstockung in einer Stahlkonstruktion mit Sandwichpaneelen. Hallensanierung durch Ertüchtigung des Tragwerks mit einer Stahlkonstruktion, Außenwände mit Sandwichpaneelen. Nebengebäude: ca. 1.400 m<sup>3</sup> umbauter Raum Sanierung Erdgeschoss, ca. 890 m<sup>3</sup> umbauter Raum Erweiterung in Stahlbetonbauweise, ca. 8,5 t Stahl Aufstockung, ca. 500 m<sup>2</sup> Dachkonstruktion Trapezblechprofil. Halle: Ertüchtigung des Hallentragwerkes ca. 6,2 t Stahl, 550 m<sup>2</sup> Außenwände Sandwichpaneelen.

**Ausführungszeit: 17.03.2008 – 01.08.2008. Name und Anschrift der Vergabestelle:** Stadt Brühl – Stabsstelle Justitiariat und Zentrale Vergabestelle - Uhlstraße 3, 50321 Brühl, Tel.-Nr. 02232-79 4960, Telefax-Nr. 02232-79 5040.

**Eröffnungstermin: Do., 14.02.2008 um 12:00 Uhr** bei der Stabsstelle Justitiariat und Zentrale Vergabestelle, Uhlstraße 3, A 128. Zum Eröffnungstermin sind nur die Bieter und deren Bevollmächtigte zugelassen.

**Zuschlags- und Bindefrist:** Der Bieter ist bis zum 31.03.2008 an sein Angebot gebunden.

**Schutzgebühr und Zahlungsweise:** Die Schutzgebühr beträgt **31,50 €**; dieser Betrag ist auf das städtische Konto Nr. 133 000 100 Kreissparkasse Köln, BLZ 370 502 99, zu überweisen. Bei der Überweisung ist der **Verwendungszweck „43110/1106 0770 Schutzgebühr Ausschreibungen“** anzugeben. Die Unterlagen können ab dem 23.01.2008 bei der Vergabestelle gegen Vorlage des Einzahlungsbeleges abgeholt oder angefordert werden.

**Sonstiges:** Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen. Die Erteilung des Auftrages kann davon abhängig gemacht werden, dass eine gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung des Wohnsitz- und Betriebsfinanzamtes und der Nachweis einer ausreichenden Haftpflichtversicherung vorliegen. Die Zahlungsbedingungen richten sich nach §16 VOB/B. Zur Nachprüfung von behaupteten Verstößen gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an den Landrat des Rhein-Erft-Kreises als Untere staatliche Verwaltungsbehörde, Willy-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim, wenden.

Brühl, den 22.01.2008

In Vertretung:

Brandt